

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

keit und der Ausstellung staatsgültiger Reisezeugnisse verliehen.

In das abgelaufene Schuljahr fällt auch die Gründung der „Schülerlade“, einer Schülerinnen-Unterstützungskasse, die berufen ist, ärmeren Mädchen das Studium zu erleichtern. Dank der ausgiebigen Unterstützung durch weite, wohlthätige Kreise hat die „Schülerlade“ bereits eine ansehnliche Höhe erreicht.

Einer Anordnung der Unterrichtsbehörde folgend, wurde auch die Elternvereinigung und der Elternrat der Anstalt ins Leben gerufen. Mehrere Vollversammlungen und Ausschusssitzungen haben sich bereits mit wichtigen Schul- und Erziehungsfragen beschäftigt. Die Anstalt verspricht sich von dieser Neueinführung einen guten Erfolg für das Erziehungswerk und für das gegenseitige Verständnis und Zusammenwirken von Schule und Haus.

Eine für die Schülerinnen und das Elternhaus gleich wichtige Einführung ist auch die der Schaffung einer Berufsberatungsstelle.

Rüstig gehen auch die Arbeiten zur Gründung einer Frauenschule weiter und es steht zu hoffen, daß diese Anstalt zur hausfraulich-mütterlichen Ausbildung einerseits und zur Vorbereitung auf weibliche soziale Berufe andererseits in Bälde zur Wirklichkeit werde. Erst durch sie erhielten die hiesigen Anstalten ihre Vollendung zu einer nach allen Richtungen entsprechenden weiblichen Bildungsstätte.

Nicht ohne Einfluß blieb auf die Schülerinnenschar die traurige Ernährungsfrage. Namentlich diejenigen Jahrgänge, die im Wachstum und in der Entwicklung der Jugend die ausschlaggebendsten sind, empfanden den Mangel am schwersten. Schon seit dem Sommer 1919 nahmen daher ständig rund 100 Schülerinnen an der Ausspeisung teil, die von der amerikanischen Hilfsaktion veranstaltet wird. Bis Ende März wurde im Schulhause selbst gekocht und die Speisen verabreicht, seither sind die Schülerinnen der Anstalt der Ausspeisestelle Graben Nr. 15, zugewiesen. Dank gebührt dem Herrn Dr. Karl Kowarz für die wiederholte ärztliche Untersuchung und Frau Professor Schwammel, die die nicht geringen Mühen der Organisation und Leitung der Ausspeisung an der Anstalt auf sich nahm.

Einem ähnlichen Zwecke, nämlich der Bekämpfung der üblen Folgen der Unterernährung, dienten auch die Reisen von Schülerinnen ins Ausland. Mehr als ein halbes Hundert weilte von zwei bis neun Monaten im Auslande, in der Schweiz, Holland, Deutschland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Sie wurden von verschiedenen Landes- und Hilfsorganisationen ausgewählt und entsendet.

Mit dem Ende des Schuljahres 1918/1919 trat auch Herr Hofrat Landes Schulinspektor Dr. Josef Loos in den Ruhestand. Stets verfolgte er mit warmem Interesse die Entwicklung der Anstalt und hat sie mit Rat und Tat gefördert. Der beste Dank sei ihm dafür an dieser Stelle ausgesprochen.

Im Laufe des ersten Halbjahres trat an seine Stelle als Landes Schulinspektor Herr Dr. Johann Halbig.